

Wege zu einer Kultur des Friedens

Vortragsreihe des Friedenszentrums und des Friedensbündnisses in der Volkshochschule



Dr. Helmut Käss

Die schrecklichen Zwillinge müssen gehen!

Gemeint sind Atomwaffen und die Atomenergie überhaupt. Beide hängen über die „atomare Kette“ zusammen: den Uranbergbau, die Anreicherung, die „kontrollierte“ oder explosionsartige Kernspaltung, die Radioaktivität und die ungelöste Entsorgung.

Atomenergie ist eine wesentliche Vorbedingung für die wirtschaftliche Herstellung von Atomwaffen. Atomwaffen sind die größte Gefahr für die menschliche Gesundheit. Die Menschheit könnte durch die 19.000 vorhandenen Atomwaffen ausgerottet werden.

ICAN (International Campaign to Abolish Nuclear Weapons) ist seit 2005 eine Bewegung mit dem Ziel, diese gewaltige Bedrohung der Menschheit insbesondere durch die Schaffung einer Nuklearwaffenkonvention abzuschaffen. Vorbild können die Konventionen für biologische und chemische Waffen und für Landminen sein.

Dr. Helmut Käss ist seit vielen Jahren in der internationalen Friedensbewegung aktiv, besonders bei den Internationalen Ärzten gegen den Atomkrieg (IPPNW).

Donnerstag, 21. Februar, 19:00 Uhr

Speicher der Volkshochschule Haus Alte Waage

Eintritt frei



Friedenszentrum Braunschweig e.V.
friedenszentrum@arcor.de
www.friedenszentrum.info

☎ 0531 / 89 30 33 • Goslarische Straße 93 • 38118 Braunschweig

Braunschweiger Friedensbündnis
friedensbuendnis-bs@net55.org
www.friedensbuendnis-braunschweig.de

